

ÜBER DEN BIN E.V.

Der BIN e.V. ist ein zertifizierter Bildungsträger und engagiert sich für die berufliche Integration von Menschen mit Migrationsbiografie in Hamburg. Schwerpunkt ist die erfolgreiche Integration in die Gesellschaft durch Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt. Als migrantische Selbstorganisation nimmt BIN e.V. eine Vorbildfunktion ein.

Der BIN e.V. berät als gemeinnütziger Verein in allen Fragen zur Kompetenzfeststellung, Vorbereitung von Anerkennungsverfahren, beruflichen Qualifizierung, Stellensuche und berufsbezogenen Sprachförderung. Beim BIN e. V. werden Teilnehmer*innen individuell beraten, qualifiziert und langfristig begleitet. Wir arbeiten sowohl in Präsenz als auch hybrid und online.

BIN e.V. verfügt über vielfältige Kontakte zur Wirtschaft und kann die Teilnehmer*innen optimal bei der Arbeitsaufnahme, bei Praktika und bei der betrieblichen Erprobung unterstützen. Unsere Teilnehmenden werden professionell von unserem fachlich optimal ausgebildeten Team beraten und unterstützt.

UNSER WEITERBILDUNGSANGEBOT

Seit Oktober 2023 bietet BIN e.V. **über 550 abschlussorientierte berufliche Weiterbildungsmaßnahmen** in den Bereichen IT, kaufmännische Berufe, soziale Berufe, Pflegeberufe sowie Qualitätsmanagement an.
BIN e.V. bietet mehr als 100 Prüfungen an.



www.bin-ev.hamburg/weiterbildungen

KONTAKT

Bin e.V.
Hasselbrookstraße 164
22089 Hamburg-Wandsbek

Telefon: 040-535 490 03
E-Mail: info@bin-ev.hamburg

MEHR INFORMATIONEN

www.bin-ev.hamburg

SPENDENKONTO

Bin e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE44 4306 0967 2071 0317 00
BIC: GEN0DEM1GLS



FAİNA

Fachberatung für ukrainische Frauen





PROJEKTbeschreibung

Mit unserem Projekt **FAİNA »Fachberatung für ukrainische Frauen«** in Hamburg bieten wir bei Bin e.V. Hilfesuchenden eine leicht zugängliche Anlaufstelle, mit deren Hilfe **kulturelle und sprachliche Barrieren** überwunden und **individuelle Hilfesysteme** entwickelt werden.

Mit Hilfe dieses Projektes verfolgen wir das Ziel, geflüchtete ukrainische Frauen in herausfordernden Situationen zu stabilisieren, an entsprechende Fachstellen zu verweisen sowie **soziale Hemmnisse zu identifizieren und abzubauen**.

Besondere Priorität innerhalb der Zielgruppe haben Frauen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Mütter
- Alleinerziehend
- Kriegsverletzungen und Traumata

ZIELGRUPPE

Das Projekt richtet sich an geflüchtete ukrainische Frauen in Hamburg in herausfordernder sozialer Situation, mit Gewalt- und Trauma-Erfahrungen sowie mit kulturellen und sprachlichen Barrieren.

ANGEBOT

Individuelle Einzelberatung für Hilfesuchende in folgenden Bereichen:

- ✓ Mangelnde Sprachverständigung
- ✓ Wohnungs- und Erwerbslosigkeit
- ✓ Kriegsverletzungen und Traumata
- ✓ Anerkennungsverfahren
- ✓ Orientierung im Bildungssystem
- ✓ Ernährung, Gesundheit, Kinderbetreuung und -erziehung
- ✓ Schulische- und berufliche Entwicklung
- ✓ Kulturelle Integration

ZEITRAUM

Offene Erstberatung:

Offene Sprechstunde
Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

MEHR INFORMATIONEN

Projekt FAİNA

Telefon: 040-535 490 03

E-Mail: ukraine@bin-ev.hamburg



www.bin-ev.hamburg/faina

